

Wir *lieben* den Hammerteich!

So, 3. Dez.
17 bis 19.30 Uhr
Leuchten & Glühen
1. Advent ist!

Leuchten & Glühen: 1. Advent ist! Sonntag, 3. Dez. 17 bis 19.30 Uhr am Hammerteich

»**Leuchten**«, sobald es dämmt, erhält der Hammerteich einen besonderen Glanz: Große Fackeln und kleine Luminaria zeichnen die Kontur des Teiches nach, erhellen die Wege und geleiten ans Warme. Ihre Strahlen verdrängen Kälte und Dunkelheit; auf der Wasseroberfläche spielen Lichtreflexe, denen man gerne nachschaut. Bewegende Stimmungen und erste weihnachtliche Gefühle kommen auf!

»**Glühen**«, Punsch und Glühwein werden bei fast schon winterlicher Kühle von innen wärmen – etwas »**Gebäck**« begleitet. Mit zwei Glühweinständen kommen Sie nun schneller an warme Getränke. Freuen Sie sich drauf!

Garantiert entwickelt sich wieder das eine oder andere Gespräch. Also nachbarschaftlich an dem verbindenden Gewässer zusammenstehen und den Moment genießen ...

Eine kurze „Bedienungsanleitung“ für Ihre Sicherheit bei „Leuchten & Glühen“: Fackeln sind offenes Feuer, deshalb bitte auf angemessene Kleidung achten und Kinder beaufsichtigen. Die Wege sind naturnah und nicht künstlich erleuchtet: Nach dem Abbrennen der Fackeln werden die Wege ggf. schon dunkel sein. Daher bitte auf geladene Smartphones achten und sich mit deren Taschenlampenfunktion vertraut machen. Planen Sie Ihr Kommen möglichst als Sonntagsspaziergang. Bei Regen oder Sturm kann das Event nicht stattfinden und wird auf den folgenden Adventssonntag verschoben.

Landmarke Hammerteich

Zur Geschichte: Der Hammerteich wurde bereits 1722 aus dem Borbach aufgestaut und ist wohl das erste Zeugnis der Stahlindustrialisierung des Ruhrgebiets. Das dortige Hammerwerk wurde gegen 1890 geschlossen. Zeitgleich schuf die Stadt Witten mit dem Hohenstein eines der frühesten Naherholungsgebiete im Revier. Zusammen mit dem Hammerteich entstand hier eine einzigartige Symbiose aus geschichtlichem Kulturräum und Natur. Generationen von Wittener*innen sowie Besucher*innen aus der Region haben den Hammerteich für Sport, Spiel und Begegnung genutzt und geliebt.

Verlandung und erste Schritte zur Sanierung: Die Schwebstoffe des Borbachs führen zusammen mit Laub und Totholz zu einer Verlandung. Der Teich hat schon mehr als ein Drittel seiner Fläche eingebüßt. – Der Hammerteich e.V. engagiert sich für den Erhalt des Teiches und macht mit Aktionen auf seinen Zustand aufmerksam. Dies haben wir bisher mit erreichen können: Der Rat der Stadt Witten hat sich für den Erhalt des Hammerteiches ausgesprochen, ein Expertenworkshop hat Möglichkeiten zur Sanierung aufgezeigt, die Entwässerung Stadt Witten bereitet gerade die Ausschreibung zu einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der Sanierung vor, Pflegemaßnahmen zum Zustandserhalt wurden eingeleitet.

Hammerteich e.V.: Jörn Mosler (V.i.S.d.P.), Arnd Bernsmann, Frank Huvermann, Harald Kahl, Astrid und Alfred Kastning, Christoph König, Katja Lohmann-Hütte, Reinhold Paas, Ingeborg und Ulrich Pfeffer, Christian Rehkopp, Pia Schöttes-Seifert und Uwe Seifert, Andrea Stempelmann, Uschi und Wolfgang Voigt
www.hammerteich.de, witten@hammerteich.de

